

„Freundeskreis Hannover“

Spendenaufruf und Gewinnspiel: Solidaritätsaktion für Kulturschaffende startet

Kultur soll wieder sichtbar werden: Dazu initiiert der „Freundeskreis Hannover“ mit zahlreichen Unterstützern ein Gewinnspiel und eine Spendenaktion für die Künstlerinnen und Künstler der Stadt.



Hannover

Diese Spendenaktion für Künstler soll ein wichtiges Zeichen der Solidarität der Stadtgesellschaft sein. Egal, ob staatlich bezuschusste Institution oder freie Einrichtung, ob international gefeierter Star oder regionale Bühne, Tanz, Film, Musik und Einrichtungen der Kulturpädagogik – das Motto heißt „Kultur braucht Hilfe“. [Der „Freundeskreis Hannover“ hat am Montag mit vielen Unterstützern die Spendenaktion für Kultureinrichtungen und Kulturschaffende gestartet, die mit einem Gewinnspiel und einer Spendenaktion einhergeht.](#)

„Kultur soll wieder sichtbar werden“

Idee und Initiative sind von Lars Kompa (Magazin Stadtkind) ausgegangen. „Mitten in der Pandemie hat uns das Konzept erreicht“, sagt Kulturdezernentin Konstanze Beckedorf. Vor einigen Monaten habe niemand daran gedacht, den Kulturbetrieb zu öffnen, „aber eine kurze Teambesprechung hat gereicht, um zu entscheiden, dass wir das Projekt unterstützen wollen. Kultur soll wieder sichtbar werden“, so Beckedorf. Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne) hat daher auch die Schirmherrschaft übernommen, die Firma Rossmann wird alle Spenden von Privatpersonen bis zu

einer Gesamtsumme von 25.000 Euro verdoppeln, die Madsack Mediengruppe unterstützt das Projekt mit Anzeigen.

„Kultur ist das Bindemittel einer Gesellschaft, bringt Bürgerinnen und Bürger aus allen Bereichen zusammen und stärkt die so wichtige Zivilgesellschaft. Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffende, Vertreter von Kultureinrichtungen benötigen besondere Unterstützung, um den gegenwärtigen Herausforderungen begegnen zu können“, sagt Matthias Görn, Vorsitzender des „Freundeskreis Hannover“.

„Goldenes Kulturticket“

Jede Spende kommt den Kulturschaffenden zugute. Alle Einnahmen werden vollständig an die hannoversche Kulturszene ausbezahlt und sollen beim Neustart der Kulturlandschaft helfen, sagt Görn. Die Aktion besteht aus zwei Teilen, die aus rechtlichen Gründen geteilt werden mussten – einem Gewinnspiel sowie einem Spendenaufruf. Die Dirk Rossmann GmbH veranstaltet seit Montag in allen Filialen im Umkreis von 40 Kilometern sowie online ein Gewinnspiel. Daran beteiligen sich insgesamt 51 Institutionen der Stadt, darunter die hannoverschen Museen, der Jazz Club, die Eisfabrik, Feinkost Lampe, der Knabenchor oder die Kestnergesellschaft.

Als Gewinn gibt es zehnmal ein sogenanntes „Goldenes Kulturticket“, das ein Jahr lang zum kostenlosen Eintritt mit einer Begleitperson in alle beteiligten Einrichtungen berechtigt. Die Teilnahme ist unter www.rossmann.de/kulturgewinnspiel möglich.

Der Freundeskreis Hannover hat für die Spendenaktion die Internetseite www.kulturbrauchthilfe.de eingerichtet, auf der die Aktion vorgestellt wird und die Möglichkeit für direkte Spenden besteht.

Von Susanna Bauch